

DAB+ Radios: Einkaufsberatung

Welcher Radiotyp sind Sie?



Inhalt

3 Die Vorteile von DAB+ Radio

4 Die DAB+ Checkliste

6 Der DAB+ Radiotypen-Check

12 Tipps zum Empfang

13 DAB+ im Auto

14 Häufige Fragen

Sie suchen ein neues digitales Radio? Die Auswahl im Handel ist riesig und variiert in Hinsicht auf Klang, Funktionsumfang, Größe und Design. Unsere DAB+ Checkliste (ab S. 4) und unser Radiotypen-Check (ab S. 6) helfen Ihnen, das passende Radiogerät für Ihre persönlichen Bedürfnisse zu finden. Vorab gibt Ihnen Seite 3 einen Überblick zu den Vorteilen des neuen Radiostandards.

Was ist DAB+?

DAB+ ist digital-terrestrisches Radio, also digitales Radio vom Sendemast zum Empfängergerät. Es ist der Nachfolger von UKW, dem analogen Radio. Spätestens ab dem 21. Dezember 2020 müssen Radios in Neuwagen den Empfang und die Wiedergabe von digital-terrestrischem Radio ermöglichen. Stationäre Radiogeräte mit Display müssen dann ebenfalls mindestens über eine digitale Schnittstelle verfügen.



Beim Radioneukauf fragt man am besten schon heute direkt nach dem DAB+ Standard oder achtet auf das Logo.

Die Vorteile von DAB+ Radio



vielfältig

Regional und bundesweit mehr Auswahl: Mit DAB+ können auf einem Frequenzblock mehrere Programme verbreitet werden. Durch diese effizientere Verbreitung in den terrestrischen Frequenzen können insgesamt mehr Programme ausgestrahlt werden.



persönlich

Neue Angebote für den persönlichen Geschmack: Durch die effizientere Verbreitung können auch neue digitale Spartenprogramme angeboten werden, z. B. für Information, Heimat, Klassik, Kinder und Jugend oder Schlager.



zukunftsfähig

Digitaler Empfang unabhängig vom Internet: Der DAB+ Empfang verursacht keine Kosten und belastet keine Internet-Datenkontingente. DAB+ kann dabei von beliebig vielen Endgeräten, zur gleichen Zeit und ohne Qualitätsverlust empfangen werden. Sendemasten im Mobilfunk hingegen haben natürliche Kapazitätsgrenzen.



perfekter Klang

Digitale Klangqualität mit moderner Übertragungstechnik: DAB+ bietet klaren digitalen Sound, völlig rauschfrei und mit stabilem Klangbild: Laut ist laut und leise ist leise. Frequenzen finden und merken ist nicht mehr nötig, dank des automatischen Sendersuchlaufs.



informativ

Zusatzdienste in Text und Bild: DAB+ erlaubt den Mitversand von Zusatzinformationen parallel zum Programm. Dazu zählen Wetterkarten, Programmübersichten und Infos wie Nachrichtenschlagzeilen oder Musiktitelanzeigen.

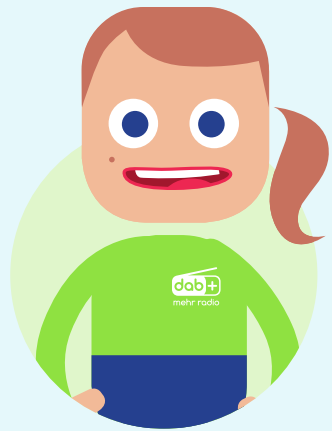


mobil

Ungestörter Hörgenuss dank guter Netzabdeckung: In Deutschland gibt es in der Fläche bereits eine DAB+ Netzabdeckung von nahezu 97 Prozent, an den Bundesautobahnen sind es über 98 Prozent. Ein DAB+ Autoradio überträgt alle überregionalen Programme auch bei längeren Fahrten an jedem neuen Standort ohne manuellen Frequenzwechsel.

Die DAB+ Checkliste

Tipps der DAB+ Einkaufsberaterin:
Auf diese Dinge sollten Sie vor dem Kauf besonders achten.



Wie ist die Netzabdeckung an meinem Wohnort?

Wo möchte ich das Radio nutzen?



Einsatzort und Empfang

Überlegen Sie sich zunächst, wo Sie das Radio nutzen möchten. Je nach Einsatzort kann die Empfangsstärke des Geräts später stark variieren. Zur Sicherheit testen Sie das Radio am besten vor dem Kauf oder vergewissern sich, dass Sie das Gerät umtauschen können. Der Empfang mit einer Stabantenne ist besser als mit einer Wurfantenne. Prüfen Sie vor dem Kauf auch die DAB+ Versorgung an Ihrem Wohnort auf dabplus.de/empfang.

Hat das Radio eine Stab- oder Wurfantenne?



Klangqualität

Auch beim Sound eines DAB+ Radios gibt es viele Faktoren: Je nach Gerätemodell können unter anderem Stimmen deutlicher hörbar, hohe und tiefe Töne besser differenzierbar oder Bässe unterschiedlich stark sein. Neben Mono- und Stereo-Sound gibt es auch DAB+ HiFi-Modelle, die Dolby Atmos, 7.1 und Multiroom-Funktionen unterstützen.

Wenn Sie das gewünschte Radiomodell im Laden testen, schalten Sie am besten kurz Ihren Lieblingssender ein. Abhängig von der Programmfarbe spielen jeweils ganz unterschiedliche Geräte ihre Stärken aus. Prüfen Sie auch, ob das Radio über eine Equalizer-Funktion verfügt, dies erlaubt die individuelle Abmischung des Klangbildes.

Passt die Tonmischung zu meinem Lieblingsprogramm?

DAB+ Einkaufsberatung

Hat das Gerät eine Equalizer-Funktion?

Ist der Sound des Radios mono oder stereo?



Ist das Display auch bei verschiedenen Lichtverhältnissen gut lesbar?

Displays

Wenn Sie mit Ihrem DAB+ Radio Zusatzinformationen der Radiosender wie Wetterkarten, Sporttabellen oder Informationen zum laufenden Programm nutzen möchten, sind im Handel zahlreiche Modelle mit Display verfügbar. Achten Sie auf die Farben, Kontraste und Beleuchtung und testen Sie das Bild sowohl bei hellen als auch dunklen Lichtverhältnissen. Einige Displays sind auch dimmbar oder lassen sich bequem als Touchscreen bedienen.

Welche Daten können angezeigt werden?

Kennen Sie schon
das Video zum
Radiotypen-Check?
Jetzt ansehen:
dabplus.de/videos



Der DAB+ Radiotypen-Check

Wie und wo hören Sie am liebsten Radio? Was ist Ihnen dabei besonders wichtig? Wir stellen Ihnen im Folgenden einige gängige Lieblings-Hörsituationen von Radiohörerinnen und -hörern vor. Schauen Sie einfach, welche davon am ehesten auf Sie zutreffen und erfahren Sie so, welcher „Radio-Typ“ Sie wahrscheinlich sind – zusätzlich erhalten Sie gleich noch hilfreiche Tipps, worauf Sie bei Ihrem nächsten Radiokauf besonders achten sollten.

Der „dynamische“ Typ

„Ich höre Radio
besonders gern
draußen und
unterwegs!“



Sie sind eher der **„dynamische“ Radio-Typ** und immer auf Achse: Wählen Sie aus einer Vielzahl tragbarer DAB+ Geräte, von handlichen Taschenradios bereits ab 25 Gramm Gewicht bis hin zu Boomboxen und Radio-Soundbars mit Stereo-Klang. Den kleinsten und leichtesten Geräten dient allerdings oft der Kopfhörer als Antenne, der nicht immer über die ideale Empfangsqualität verfügt.

Es gibt dabei sowohl Radiomodelle mit aufladbarem Akku als auch mit Batteriebetrieb. Prüfen Sie, ob und wie detailliert der Ladestand angezeigt wird und ob der Akku ausgetauscht werden kann. In der Laufzeit variieren die Geräte oft stark, beachten Sie hierbei auch die Herstellerangaben. Auch im Auto können eingebaute UKW-Autoradios je nach Alter und Modell mit einem DAB+ Adapter umgerüstet werden (s. „DAB+ im Auto“ auf S. 13).

Wie ist die
Batterie- oder
Akku-Laufzeit?

Ist der Akku aus-
tauschbar?

Verfügt das
Taschenradio
über eine eigene
Antenne?

Der „spritzige“ Typ



Ist das Radio für nasse oder feuchte Räume geeignet?

Kann das Radio mit Sprachbefehlen gesteuert werden?

Gibt es elektronische Geräte, die den Empfang stören könnten?

Dann sind Sie wohl eher der **„spritzige“ Radio-Typ**: Für den Einsatz im Badezimmer sollte das Radio am besten spritzwasserfest sein. Und wenn Sie Ihr Lieblingsprogramm auch mal dann ändern möchten, wenn beim Duschen im Bad oder Kartoffelschalen in der Küche keine Hände frei sind, dann gibt es dafür auch DAB+ Radios die per Sprachbefehl gesteuert werden können. Wenn die Steckdosen bereits alle belegt sind, gibt es natürlich auch Bad- und Küchenradios mit Batterie- und Akku-Betrieb.

Passende Modelle gibt es für jede Wohnsituation, zum Beispiel als Unterbauradio für die Küchenzeile oder auch kompakte Mini-Lautsprecher für das Badezimmerregal. Aber Vorsicht: Elektromagnetische Signale können den Empfang eines DAB+ Radios beeinträchtigen. Prüfen Sie am besten vor der Montage in Küche oder Bad den Empfang des Radios, während andere dort regelmäßig genutzte elektronische Geräte eingeschaltet sind.

Der „Langschläfer“-Typ



Dann sind Sie wohl eher der **Radio-Typ „Langschläfer“**, der es gern gemütlich hat: Mit einem DAB+ Radiowecker können Sie sich jeden Morgen sanft von Ihrem Lieblingsprogramm wecken lassen. Achten Sie darauf, dass beim Gerät die Varianz zwischen hohen und tiefen Tönen sowie Stimmen und Musik nicht zu groß ist, damit es am Morgen kein böses Erwachen gibt.

Je nach Modell gibt es neben der Snooze-Funktion auch die Option, mehrere Weckzeiten hintereinander einzuprogrammieren, z. B. wenn Ihr Partner beneidenswerterweise noch etwas weiterschummern darf. Sollten Sie das Radio auch abends vor dem Schlafengehen nutzen wollen, prüfen Sie am besten auch, ob das Gerät über einen „Sleep-Timer“ und ein dimmbares Display mit verschiedenen Helligkeitsstufen verfügt.

Wie ist die Tonvarianz des Radios?

Gibt es einen Snooze- oder Sleep-Timer?

Ist das Display dimmbar?

Der „wechselhafte“ Typ

„Ich schalte im Radio immer dahin, wo mir das Programm gerade gefällt, yo!“



Wie viele Sender können im Gerät gespeichert werden?

Sie sind also **der „wechselhafte“ Radio-Typ**: Achten Sie vor allem darauf, dass ein Senderspeicher es Ihnen ermöglicht, auf dem Gerät verschiedene Favoritensender für eine Schnellauswahl zu speichern. Wenn Sie gern je nach Laune zwischen verschiedenen Lieblingsprogrammen wechseln, gibt es dazu Geräte mit besonders vielen Speicherplätzen.

Variiert der Klang des Radios bei Wort- und Musikprogrammen?

Wenn Sie gern viele unterschiedliche Programme hören, sollten Sie beim Gerätekauf auch den Klang verschiedener Wort- und Musikprogramme miteinander vergleichen. Die Tonmischung des Radios wirkt sich beispielsweise auf basslastige Musikprogramme ganz anders aus als auf wortlastige Kulturprogramme (vgl. „Klangqualität“, S. 5).

Der „vernetzte“ Typ

„Ich will mein Radio mit anderen technischen Geräten vernetzen und steuern können!“



Sie sind wohl eher **der „vernetzte“ Typ**: Für alle Einsatzbereiche im Alltag gibt es DAB+ Radiomodelle mit digitalen Schnittstellen, vom kompakten Lautsprecher bis hin zur high-end HiFi-Anlage. Sogenannte Hybridradios unterstützen neben DAB+ und UKW auch IP-Radio. Besitzt das DAB+ Radio eine Bluetooth-Schnittstelle, können Sie es auch als „Soundbox“ für andere Geräte wie Handy oder Tablet benutzen. Bestimmte Modelle können via App auch als Lautsprecher in einem Multi-Room-System eingesetzt werden oder sind mit Smart-Home-Technik kompatibel und unterstützen Sprachbefehle.

Gibt es eine Bluetooth-Schnittstelle?

Kann das Radio auch über Apps gesteuert werden?

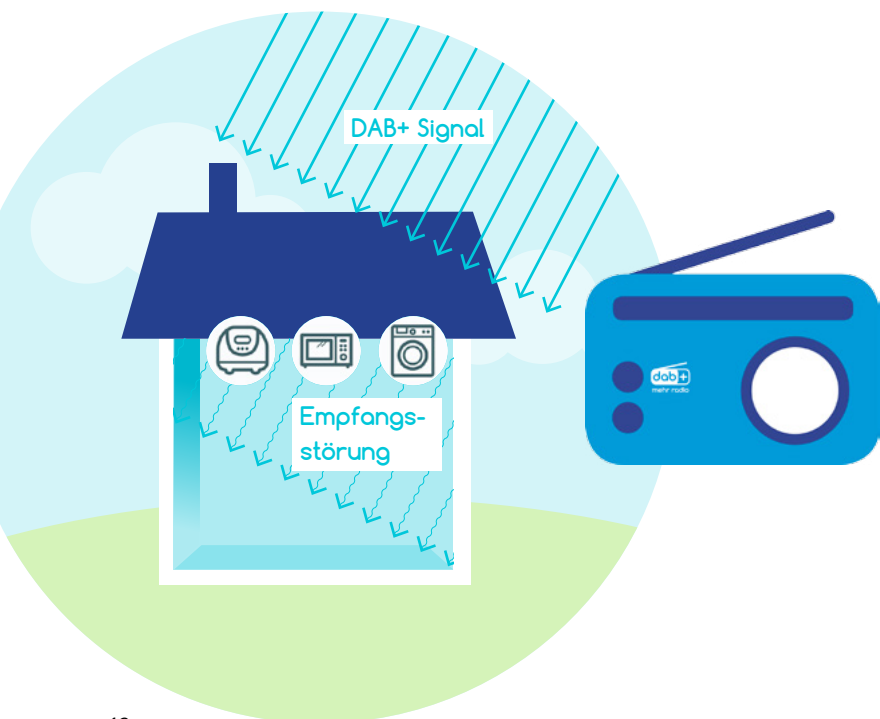
Kann ich mein Auto oder meine HiFi-Anlage auf DAB+ umrüsten?

Wenn Sie bereits eine HiFi-Anlage besitzen, können Sie umgekehrt auch einen DAB+ Adapter an die Anlage anschließen und diese weiterhin nutzen. Achten Sie vor dem Kauf unbedingt auf die Kompatibilität der Anschlüsse Ihrer HiFi-Anlage mit denen des Adapters. Auch im Auto gibt es natürlich Modelle, die über Bluetooth mit anderen Geräten gekoppelt werden können (s. auch „DAB+ im Auto“ auf S. 13).

Tipps zum Empfang

Besonders innerhalb von Gebäuden gibt es einige Störfaktoren, wie z. B. durch Elektrogeräte und LEDs. Ein Wechsel des Stellplatzes entweder für das DAB+ Radio oder die Elektrogeräte schafft in diesem Fall Abhilfe. Prüfen Sie auch, ob die Antenne des Radios komplett ausgezogen ist.

Empfangen Sie plötzlich einzelne Programme nicht mehr, so kann ein Sendersuchlauf an Ihrem DAB+ Radio helfen. Mit einer guten Dachantenne kann ein zunächst schwacher Empfang oft deutlich verbessert werden. Verfügt Ihr Radio über eine Wurfantenne, rollen Sie diese am besten vollständig aus und befestigen den Draht für einen optimalen Empfang an der Wand entlang senkrecht nach oben.



DAB+ im Auto

Auch im Auto ist DAB+ der neue Radiostandard. Spätestens ab dem 21. Dezember 2020 müssen Radios in Neuwagen den Empfang und die Wiedergabe von digital-terrestrischem Radio, also DAB+, ermöglichen. In der Übergangszeit bis 2020 sollte beim Kauf eines Neuwagens darauf geachtet werden, dass bereits ein DAB+ Autoradio installiert ist.

Falls Ihr Autoradio noch nicht DAB+ fähig ist, kann es auch nachgerüstet werden. Bereits ab etwa 70 Euro gibt es digitale DAB+ Adapter, die Sie an das eingebaute UKW-Radio anschließen können. Den Adapter können Sie in der Regel mit dem AUX-Eingang eines UKW-Radios über ein standardisiertes 3,5 mm Klinkenkabel verbinden. Auch kabellose Verbindungen sind möglich, wenn Ihr Auto Bluetooth-fähig ist.

Alternativ gibt es auch Modelle, die als FM-Transmitter fungieren und das digitale DAB+ Signal in ein analoges UKW-Signal umwandeln. Egal ob über Kabel, Bluetooth oder Transmitter: mit einem Adapter können Sie Ihr altes UKW-Radio weiterhin nutzen und genießen dennoch die Vorteile des neuen digitalen Radiostandards. Für ältere Fahrzeuge, die noch über einen DIN-Schacht verfügen, gibt es DAB+ Autoradios verschiedener Hersteller im DIN-Schacht-Format. So ein DAB+ Autoradio kann einfach gegen ein im DIN-Schacht eingebautes UKW-Radio ausgetauscht werden.



Am besten sollte eine DAB+ Nachrüstung durch eine Fachperson durchgeführt werden. Eine Übersicht zu Car-HiFi-Experten in Ihrer Nähe finden Sie unter dabplus.de/car-hifi-spezialisten.

Häufige Fragen

Sind mit DAB+ alle UKW-Programme verfügbar?

Alle UKW-Programme von ARD und Deutschlandradio senden auch in digitaler DAB+ Qualität, hinzu kommen zahlreiche neue Programme, die exklusiv digital zu empfangen sind. Auch immer mehr neue und von UKW bekannte Privatradios sind über DAB+ empfangbar, einige davon auch bundesweit.

Ist der DAB+ Empfang kostenpflichtig?

Nein, alle Programme sind mit DAB+ digital über Antenne kostenlos empfangbar. Sie benötigen lediglich ein DAB+ fähiges Empfangsgerät.

Was unterscheidet DAB+ vom Internetradio?

DAB+ ist ein digitaler Verbreitungsweg für Radioprogramme, der ohne Internetverbindung auskommt. Damit ermöglicht DAB+ die anonyme und kostenfreie Nutzung von Radioprogrammen in digitaler Qualität ohne Volumenbegrenzung.

Wird der UKW-Empfang eingestellt?

In Deutschland gibt es noch kein festgesetztes UKW-Ab-schaltdatum. Norwegen hingegen hat den UKW-Empfang bereits eingestellt, einige Nachbarländer wie die Schweiz und Dänemark planen in den nächsten Jahren den Ausstieg. Bei einer Neuanschaffung sollte auf den DAB+ Standard geachtet werden.

Welche Programme kann ich in meinem Sendegebiet empfangen?

Eine Übersicht zur Programmauswahl finden Sie auf dabplus.de/programme und dabplus.de/empfang.

Kontakt



Sie haben noch Fragen? Wir helfen Ihnen weiter!

Tel.: 0331 585 696 06 (Mo – Fr 9 – 21 Uhr)

E-Mail: zuschauer@ard-digital.de

Mehr Informationen zum Thema finden Sie auch auf:

www.dabplus.de und **www.ard-digital.de**

© Herausgegeben von der **ARD Koordination Kommunikation und Marketing DAB+**

1. Auflage 2019

Redaktion/Text: Dennis Grams (verantw.),

Jan Schafft/MDR

Grafikdesign: Heimrich & Hannot GmbH

Bildnachweis: ARD/MDR



Kennen Sie schon
das Video zum
Radiotypen-Check?
Jetzt ansehen:
dabplus.de/videos